Beschaffungsamt
des Bundesministeriums
des Innern

GPP 2020 | Öffentlicher Einkauf für eine klimafreundliche Wirtschaft

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

KOMPETENZSTELLE
für nachhaltige Beschaffung

Workshop

"Nachhaltige Beschaffung in Kommunen: Grundlagen, Schwerpunkte, Produkte“

Grundlagen nachhaltiger Beschaffung in Kommunen

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Reform des EU-Vergaberechts

Die Modernisierung des EU-Vergaberechts umfasst insgesamt drei Richtlinien:

1. Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge (ersetzt die bisherige Vergabekoordinierungsrichtlinie 2004/18/E), („Klassische" Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Beschlussfassung EP)

2. Richtlinie über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste, ersetzt Richtlinie 2004/17/EG (Sektorenrichtlinie, Beschlussfassung EP)

3. Richtlinie über die Konzessionsvergabe, neuer Rechtsakt (Konzessions-Richtlinie, Beschlussfassung EP).

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

neues Recht

- Größte vergaberechtliche Gesetz- und Verordnungsgebungsverfahren seit 2004
- Vereinfachung der bisher komplexen Struktur des deutschen Vergaberechts
- Die wesentlichen Regelungen sind im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen zusammengeführt und vereinheitlicht worden
- Einzelheiten der Vergabeverfahren werden in Rechtsverordnungen, der Vergabeverordnung, der Sektorenverordnung und der Konzessionsvergabe-verordnung geregelt
- Öffentliche Auftraggeber erhalten durch die Reform mehr Flexibilität im Vergabeverfahren, beispielsweise für Verhandlungen mit Bietern
- Aufträge für soziale Dienstleistungen, wie die Integration arbeitsuchender Menschen, können in einem erleichterten Verfahren vergeben werden
- Das Vergabeverfahren wird künftig weitgehend elektronisch abgewickelt
- Stärkung der strategischen Ziele

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Reform des EU-Vergaberechts

Wichtige Änderungen für mehr Nachhaltigkeit:

1 – § 97 Abs. 3 GWB

- Bei der Vergabe ***werden*** soziale und umweltbezogene Aspekte sowie Aspekte der Qualität und Innovation nach Maßgabe dieses Gesetzes berücksichtigt.

2 – § 119 Abs. 7 GWB - Neues Verfahren "Innovationspartnerschaft"

- Ausschreibung einer Lösung für ein bestimmtes Problem, ***ohne den Lösungsweg vorzugeben***
- Lösung darf ***nicht auf dem Markt verfügbar*** sein
- Partnerschaft mit mehreren Bietern möglich
- Ausschreibung im Teilnahmewettbewerb
- mehr Spielraum für die Entwicklung gemeinsamer Initiativen
- mehr Chancen für innovative Lösungen

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Reform des EU-Vergaberechts

3 – § 127 Abs. 1 f. GWB - Zuschlagskriterium „wirtschaftlich günstigstes Angebot"

- Kann ermittelt werden durch Preis-Leistungs-Verhältnis, Kosten-Wirksamkeits-Ansatz, z.B. LCC, niedrigster Preis
- Auftraggeber können ***Qualitäts-, Umwelt- oder Sozialaspekte sowie die Innovation*** eines Angebots ***stärker*** berücksichtigen.
- aber: Preis oder Kosten können weiterhin einziges Zuschlagskriterium sein

4 – § 128 Abs. 2 GWB - Regelungen für die Auftragsausführung

- Auftragsausführungsbestimmungen können ***wirtschaftliche, innovationsbezogene, umweltbezogene, soziale oder beschäftigungs-politische*** Belange umfassen.
- Müssen sich aus Auftragsbekanntmachung oder Vergabeunterlagen ergeben

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Reform des EU-Vergaberechts

5 – § 34 VgV – Nachweisführung durch Labels

- Nachweis für ökologische oder soziale Charakteristiken in technischen Spezifikationen, Zuschlagskriterien oder Vertragsklauseln
- ***Bezug zum Auftragsgegenstand***, Einhaltung von weiteren Kriterien hinsichtlich Objektivität und Transparenz
- ***Gleichwertige Label*** müssen akzeptiert werden, aber Anbieter können sich nur auf andere Nachweise (z. B. ein technisches Dossier) berufen, wenn sie nachweisen können, dass sie keine Möglichkeit hatten, innerhalb einer angemessenen Frist das Label zu bekommen.

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Reform des EU-Vergaberechts

6 - § 59 VgV - Lebenszykluskosten

- **alle aufeinanderfolgenden Stadien während der Lebensdauer eines Produkts** (cradle to cradle) & Kosten durch **externe Effekte** der Umweltbelastung
- Mitgliedstaaten können LCC verpflichtend vorschreiben.
- LCC-Instrument muss vorab erwähnt und allen Ausschreibungs-teilnehmern zugänglich sein.
- Die Methodik muss auch objektiv nachprüfbar sein und darf nicht auf diskriminierenden Kriterien beruhen.

7 – § 60 VgV - Unterkostenangebote

- Aufforderung an Bieter, ungewöhnlich niedrige Preise zu begründen
- ***Ablehnungspflicht bei Verstoß gegen Nachhaltigkeitskriterien*** gem. Art. 18 Abs. 2

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Nachhaltige Beschaffung

Bewusste Auswahl umweltfreundlicher und sozial-verantwortlicher Produkt- und Dienstleistungsalternativen bei Einkäufen durch die öffentliche Hand.

In einem definierten Rechtsrahmen

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Strategische Umsetzung

Schritt …

Schritt … **Vergabeverfahren**

Schritt …

- Leistungsbeschreibung
- Eignungskriterien
- Zuschlagskriterien
- Auftragsausführungsbestimmungen

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Strategische Umsetzung

- Zuschlagskriterien

  - Gewichtung
  - Lebenszykluskosten

- Umweltzeichen / Labels
- Umweltaspekte
- Werkstoffe
- Produktionsverfahren

- Auftragsausführungsbestimmungen

  - Logistik/Anlieferung
  - Verpackung
  - Dosierung von Produkten /Materialien

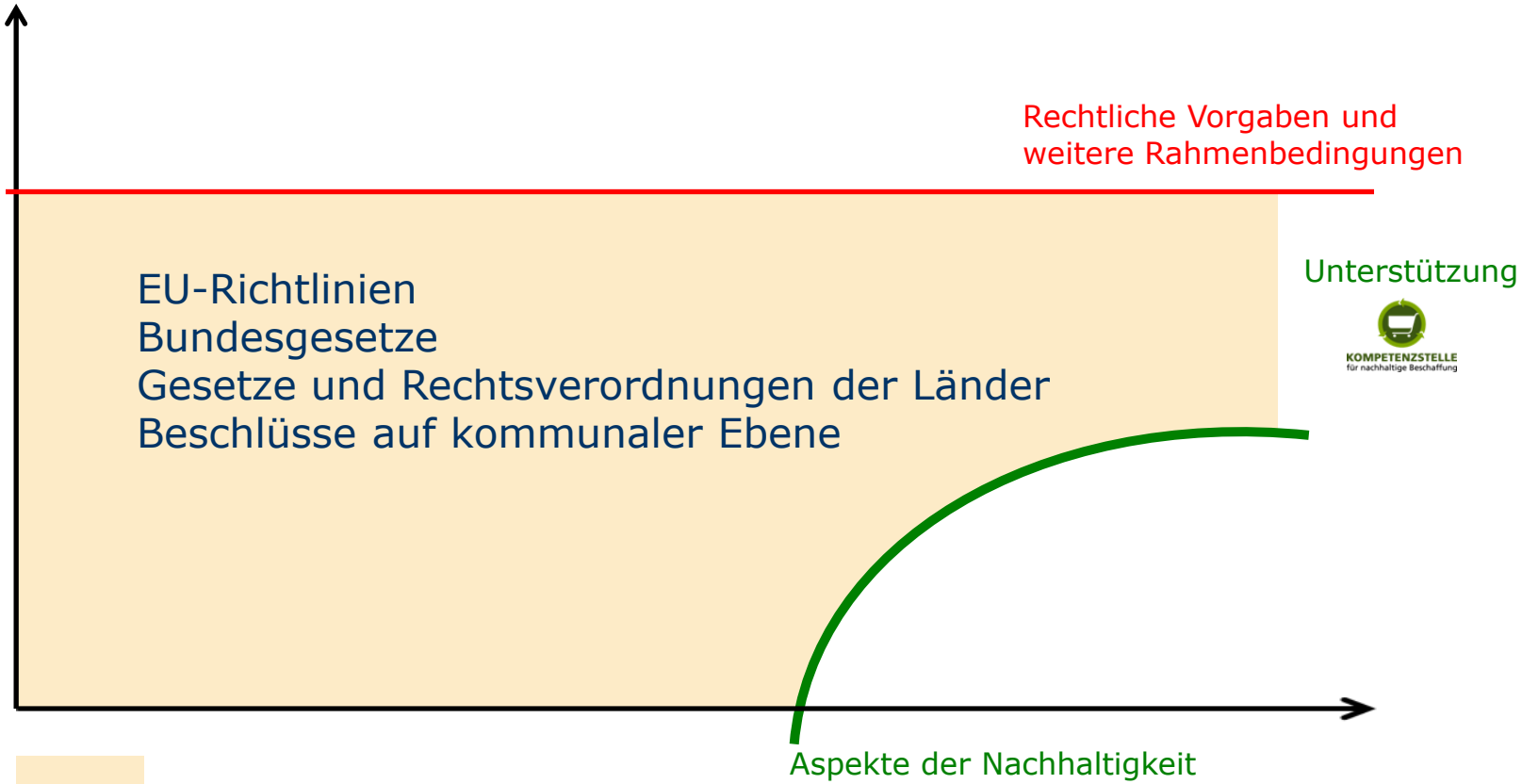
Institutionen / Einrichtungen

Horizontale und vertikale Integration

Nachhaltigkeits-
strategie
für Deutschland
-Leuchtturmprojekt 2013 -

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Problematik der Beschaffungsstellen



Handlungsspielraum der Beschaffungsstellen

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Konzept

Informieren

Informationen zur Nachhaltigkeit
Informationen zur nachhaltigen Beschaffung
Informationen zur Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung

Fördern

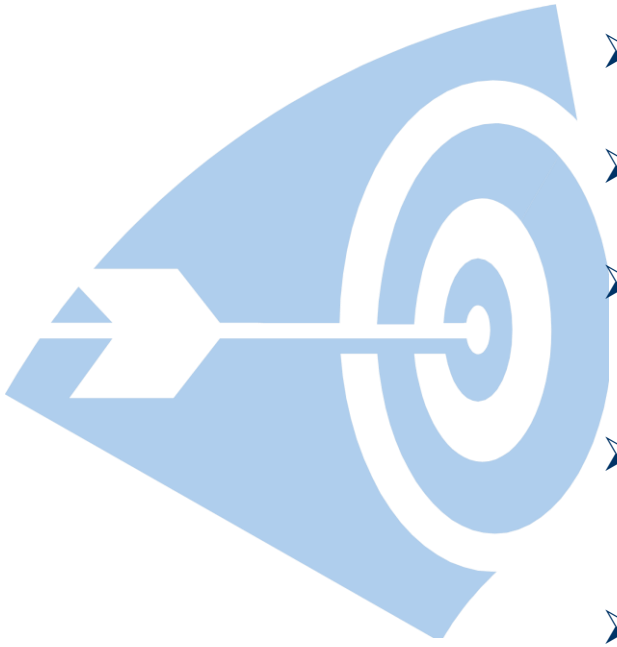
Bereitstellung von Leitfäden und Handreichungen
Schulungen / Beratungen
Veranstaltungen

Fordern

Umsetzung nachhaltige Beschaffungen
Bereitstellung best-practise-Lösungen

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Aufgaben der KNB



- **Webbasierte Informationsplattform**
- **Telefonhotline / E-Mail-Hotline**
- **Kontaktvermittlung / Netzwerk**
- **Bereitstellung von Leitfäden und anderen Informationen**
- **Schulungen / Beratungen (intern / extern)**
- **Besuche / Vor-Ort-Beratung**

Die webbasierte Informationsplattform der KNB

Ziele:

- Bereitstellung von Informationen zur nachhaltigen Beschaffung
- Aufbau eines Expertennetzwerkes
- Bereitstellung eines Newsletters

Entwicklung

- Konzepterstellung ab Mai 2012
- Abstimmung mit Bundesressorts und Bundesländern
- Freischaltung durch die Bundeskanzlerin am 13. Mai 2013
- 1. Evaluierungstreffen am 16.10.2013
- Einbindung eines Diskussionsforums in 2014

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

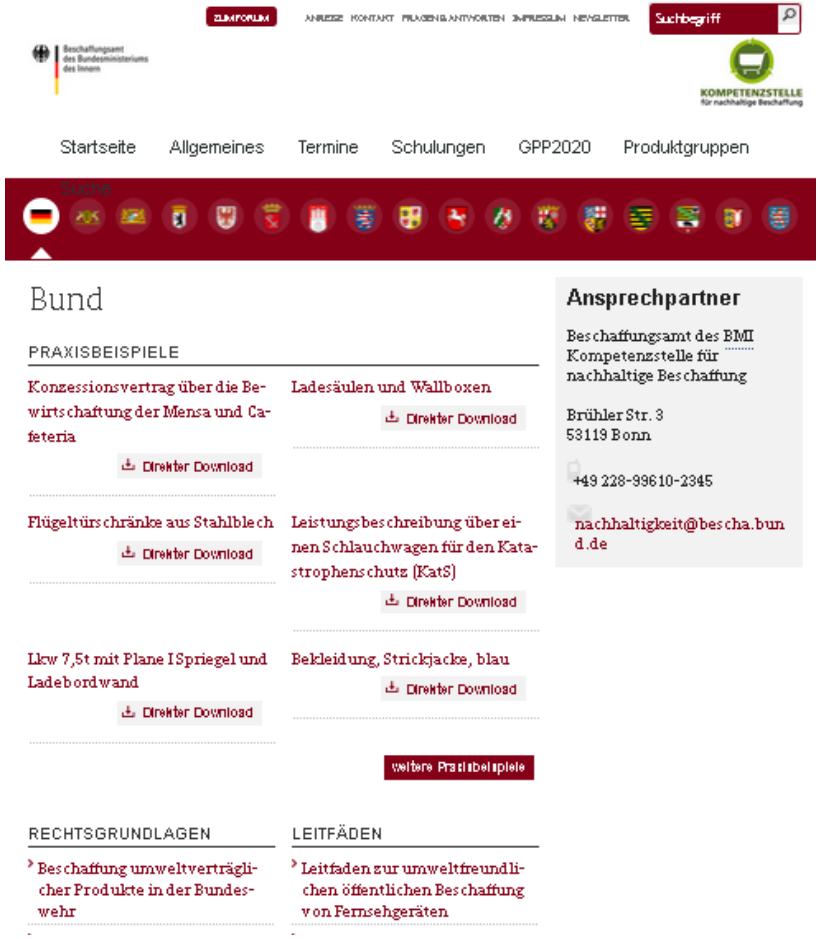
Die webbasierte Informationsplattform der KNB

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Die webbasierte Informationsplattform der KNB

Informationen:

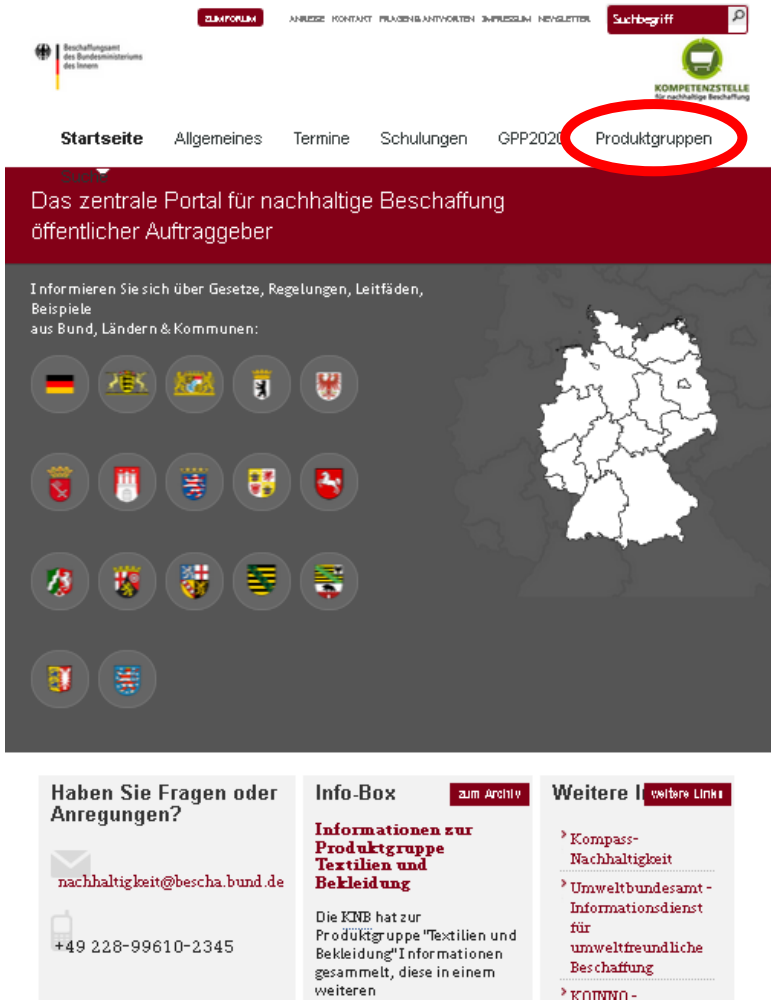
- Praxisbeispiele
- Leitfäden und Handlungshilfen
- Rechtsgrundlagen
- Übersicht anderer Webseiten mit Bezug zum Thema der nachhaltigen Beschaffung
- Neue Informationen zum Thema
- Bereitstellung eines Newsletters
- Ansprechstellen auf Bundes- und Länderebene



Die webbasierte Informationsplattform der KNB

Produktgruppen

- Informationen zur nachhaltigen Beschaffung zu einzelnen Produktgruppen
- Links zu rechtlichen Grundlagen, Praxisbeispielen, Handlungshilfen und Leitfäden sowie Umweltzeichen und sonstige Informationen
- Die Produktblätter unterliegen einer ständigen Kontrolle und sind "lebende" Dokumente.



Die webbasierte Informationsplattform der KNB (II)

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

KOMPETENZSTELLE für nachhaltige Beschaffung

Information zur Nachhaltigkeit für die Produktgruppe

Papierprodukte

Stand: 30. Juni 2014

Ziel dieses Dokumentes ist es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Beschaffungsstellen in Bund, Ländern und Kommunen, aber auch Einkäufern bei den Kirchen und Verbänden, eine verlässliche und verständliche Hilfestellung anzubieten, um Nachhaltigkeitsaspekte bei der Beschaffung von dieser Produktgruppe berücksichtigen zu können.

Hierzu finden Sie Links zu den Rubriken Rechtliche Vorgaben, Praxisbeispiele (z.B. Leistungsbeschreibungen), Leitfäden / Handlungshilfen, Ökolabel / Umweltzeichen und sonstige Informationsangebote

Die Informationen unterliegen einer ständigen Ergänzung und Aktualisierung. Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge zur Ergänzung, bzw. Vorschläge zu Änderungen entgegen.
Wenden Sie sich diesbezüglich über unsere Hotline ☎ 0228 99610 2345 oder 🖷 nachhaltigkeit@bescha.bund.de an uns.

Die Produktgruppe „Papierprodukte" beinhaltet die Produktgruppen „Druckerzeugnisse" (34), „Druck – und Pressepapier" (33), „Hygienepapiere" (40), „Produkte aus Recycling-Karton (inkl. Ordner)" (36) und „Papierprodukte (inkl. Kuverts)" (35)*.

*Die Nummern beziehen sich auf die Liste der Produktgruppen

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

KOMPETENZSTELLE für nachhaltige Beschaffung

Rechtliche Vorgaben

Ebene	Titel Link
Bund	Verwendung von Recyclingpapier in der Bundeswehr http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen_node.html?idDocument=160
Berlin	VwVBU Anh. 1 Umweltschutzanforderungen bei der Beschaffung (Leistungsblätter). S. 38 http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen_node.html?idDocument=54
Erlangen	Beschluss - Verwendung von Recyclingpapier in der Verwaltung und städtischen Tochtergesellschaften http://ratsinfo.erlangen.de/bi/vo0050.php?__kvonr=2125126
Erlangen	Beschluss - Verwendung von Recycling-Papier in Schulen http://ratsinfo.erlangen.de/bi/getfile.php?id=2334512&type=do
Greifswald	Beschluss zum Einsatz von Recydingpapier http://www.greifswald.de/uploads/media/B623-33-13_Verwendung_von_Recyclingpapier_in_der_Stadtverwaltung.pdf

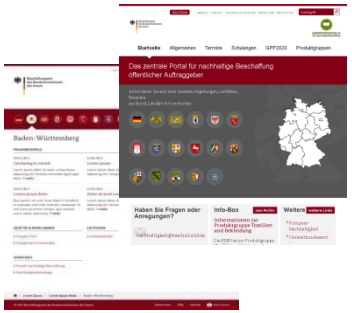
Praxisbeispiele (z.B. Leistungsbeschreibungen)

Datum	Vergabeart
Titel	
Link	
-	-
Beschaffung von energieeffizienten und emissionsarmen Kopieren bei der Stadt Freiburg im Breisgau	
http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen_node.html?idDocument=35	
-	-
Leistungsverzeichnis Druckerpapier des Bayerischen Landesamtes für Umwelt	
http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen_node.html?idDocument=61	
-	Nationale Vergabe
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	
http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen_node.html?idDocument=60	
-	-
Stadt Halle (Saale)	
http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen_node.html?idDocument=38	

2

Zusammenarbeit mit den Bundesressorts, Bundesländer und Kommunen

Webeditor (1 x)



Webeditor (16 x)

Unterlagen
(Praxisbeispiele, Leitfäden, etc.)

Unterlagen
(Praxisbeispiele, Leitfäden, etc.)

KOMPETENZSTELLE
für nachhaltige Beschaffung

Bundesressorts

BMWi, AA, BMI, BMF, BMAS, BMELV, BMVg, BMFSFJ, BMG, BMVBS, BMU, BMBF, BMZ

Kommunen

Bundesländer

Co-funded by the intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Projekte

IPR – Initiative Pro Recyclingpapier

Initiative Pro Recyclingpapier
(http://www.papiernetz.de/)

Green ProcA
Grüne Beschaffung in Aktion

Projekt „ProcA" der Berliner Energie Agentur
(http://www.berliner-e-agentur.de/beratung-information/green-proca)

GPP 2020 | procurement for a low-carbon economy

GPP2020 Projekt der Europäischen Union
(http://www.gpp2020.eu/de/)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit